

Ausstellung noch bis 28.02.2021:

## „Typen, Tiere, Witzfiguren. Molliköpfe in der Fastnacht“



Das Deutsche Fastnachtmuseum Kitzingen zeigt eine neue Ausstellung „Typen, Tiere, Witzfiguren. Molliköpfe in der Fastnacht“, die vom 31. Oktober 2020 bis zum 28. Februar 2021 zu sehen ist.

Die „Molliköpfe“, eine oft überdimensionierte Art von Stülpmasken, sorgen mit ihrer karikaturhaften Typisierung für Erheiterung. Sie bestehen aus Pappmaschee und datieren überwiegend in die Zeit von 1920 bis 1960. Da begegnen einem Störche und Hasen, Prominente wie Dick und Doof, schlechtgelaunte Damen mit Dutt und noch viel schlechtergelaunte Herren mit Zahnschmerzen. Die phantasievolle Bandbreite dieser seltenen Masken ist in der Ausstellung zu

entdecken. Der Begriff „Mollikopf“ entstammt dem Alemannischen und bedeutet Dickkopf, weil die Masken oft überdimensional groß sind und damit ihren karikaturhaften Charakter noch steigern. Insbesondere Anfang des 20. Jahr-

hunderts erfreuten sich diese Larven großer Beliebtheit, was wiederum den Maskenmanufakturen in Thüringen zugutekam, die seit Jahrhunderten diese Karnevalsartikel produzierten.

Nach dem Krieg fielen durch die Teilung Deutschlands Lieferungen aus Thüringen weg, so dass Walter Preussler in Hessen die Maskenproduktion übernahm,

bis seiner Firma 1991 der Ausfall der Karnevalsaktivitäten durch den Golfkrieg zum Verhängnis wurde. Heute zählen die Molliköpfe aus Papier zu den Raritäten, da sie aus vergänglichem Material bestehen, das oft nur eine Saison überlebt. Ermöglicht wird diese Ausnahmeschau dank der Zusammenarbeit mit dem Verein Alemannische Larvenfreunde e.V.

